

Innungs- und Vereinsnachrichten

Landesverband Badischer Uhrmacher e. V.

Am 1. und 2. April findet in Lörrach unsere Verbandstagung statt. Sie wird eine reine Arbeitstagung sein. Wir verweisen zunächst auf die allen Mitgliedern und badischen Fachgeschäften zugegangenen Rundschreiben.

Die Herren Obermeister werden gebeten, für die Tagung mit allen Mitteln zu werben. Sie werden aber auch gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die rückständigen Beiträge abgeführt werden. Wir erinnern an § 12 der Satzungen, wonach diejenigen Mitglieder nicht stimmberechtigt sind, die länger als sechs Monate mit ihren Beiträgen im Rückstande sind.

Der Vorstand wird beantragen, erneut folgende Anträge der Badischen Regierung und der Reichsregierung vorzulegen: Abänderung § 56 Abs. 3 der Gewerbeordnung, Beseitigung jeder Zugabe, Beseitigung des Hausierhandels, Bekämpfung der Schwarzarbeit. Wir hoffen und erwarten, daß die Mitglieder den Ernst der Lage verstehen und alles aufbieten, um eine machtvolle Kundgebung in die Wege zu leiten. Der Besuch der Tagung ist Ehrenpflicht aller badischen Kollegen und Inhaber von Fachgeschäften. Wir wollen nun wissen, ob die Regierungen für unsere gerechten Forderungen den Mut der Zustimmungen aufbringen oder ob unser Gewerbe erdrosselt werden soll. Weit davon sind wir nicht mehr. Auf zum Verbandstag, der im Zeichen der Not und dem 35jährigen Bestehen des Verbandes stattfindet. (VII/130) Fleig.

Landesverband Württembergischer Uhrmacher E. V.

Unsere nächste Bezirksvertreter-Versammlung findet am Montag, dem 20. März, nachmittags 2 Uhr, im „Hotel Rauh“, Sophienstr. 35, I, statt. Wir ersuchen die Herren Vertreter, vollzählig und pünktlich zu erscheinen, da die reichhaltige Tagesordnung die verfügbare Zeit vollständig in Anspruch nehmen wird. Die Sitzung wird pünktlich um 2 Uhr eröffnet. Eine besondere Einladung geht den einzelnen Kollegen noch zu. (VII/142) R. Hoffmeister, Vorsitzender.

Düsseldorf. (Zwangsinning.) Unsere Pflichtversammlungen liegen mit folgenden Terminen fest: 10. April, 10. Juli und 9. Oktober im „Wittelsbacher Hof“, Düsseldorf, Königsallee 92a, Saal im I. Stock. (VII/131)

Torgau. (Zwangsinning.) Die diesjährige Hauptversammlung findet Montag, den 20. März, nachmittags 1/2 2 Uhr, in Torgau im „Hotel Goldener Anker“ statt. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung, welche auf besonderer Einladung noch zugeht, ist vollzähliges Erscheinen der Kollegen dringend erwünscht. (VII/143) A. Otto, Schriftführer.

Allenstein. (Zwangsinning.) Sitzungsbericht der ersten Generalversammlung am 19. Januar in Allenstein (Ostpr.). Kollege Frost eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Von der Behörde ist Stadtoberinspektor Praß erschienen, der die Leitung der Sitzung übernimmt. Die beanstandeten Statuten werden einstimmig geändert. In den Vorstand werden gewählt: Forst (Allenstein), Obermeister; Griguscheit (Löben), Stellvertreter; Kreuz (Allenstein), Schriftführer; Gramsch (Allenstein), Kassierer; Selbmann (Osterode), Beisitzer. Prüfungsausschuß für das Uhrmacherhandwerk: Kreuz, Vorsitzender; Wagishauser (Allenstein), Beisitzer; Gellonek (Allenstein), stellvertretender Beisitzer; Sacher und Hübner, Gehilfenbeisitzer. Prüfungsausschuß für das Goldschmiedehandwerk: Kusch (Allenstein), Vorsitzender; Hoppe (Allenstein), Beisitzer; Gramsch (Allenstein), stellvertretender Beisitzer; Warkowski und Frost jun., Gehilfenbeisitzer. Kassenrevisoren: Trempenau und Berwein (Orfelsburg). Der Etatvorschlag wird für 1933 mit 265 RM Einnahme und Ausgabe abschließend angenommen. Die Eingänge werden erledigt. Die nächste Sitzung soll Anfang September an einem Sonntag in Löben abgehalten werden. (VII/132)

Otto Frost, Friedrich Kreuz.

Allenburg. (Freie Innung.) Jahreshauptversammlung am 19. Januar. Die letzten Niederschriften wurden genehmigt. Der Jahresbericht gab zu Beanstandungen keinen Anlaß. Der Kassenbericht zeigte, daß sich unsere Finanzen und der Haushaltplan in gesunden Bahnen bewegen. Es sind weder Außenstände noch Schulden vorhanden. Dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden durch einstimmige Wiederwahl neu bestätigt. Zu den zahlreichen vorliegenden Eingängen wurde erschöpfend Stellung genommen. Es wurde beschlossen, für die Folge als Umlage zur Innungsterbekasse 1,50 RM zu erheben. Den durchreisenden stellungslosen Uhrmachern soll für die Zukunft ein Teil der Unterstützung in Wohlfahrtsgutscheinen verabfolgt werden. Hier konnte ein Fall von Schwarzarbeit zur Anzeige gebracht werden, welcher Bestrafung des Betroffenen und Kürzung der Unterstützung nach sich zog. (VII/94) Friß Rolle, Schriftführer.

Manuskripte für diesen Teil erbitten wir spätestens zum Montag jeder Woche, andernfalls ist die Aufnahme in der jeweiligen Nummer fraglich

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

- 12. 3. in Offenburg (Freie Uhrmacherrinnung, Generalversammlung).
- 13. 3. in Ludwigslust (Zwangsinning Grabow i. Mecklenb., Halbjahrsversammlung).
- 15. 3. in Halberstadt (Zwangsinning, Frühjahrs-Hauptversammlung).
- 20. 3. in Stuttgart (Landesverband Württemb. Uhrmacher, E. V., Bezirksvertreter-Versammlung).
- 20. 3. in Torgau (Zwangsinning, Hauptversammlung).
- 1. u. 2. 4. in Lörrach (Landesverband Badischer Uhrmacher, E. V., Verbandstagung).

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Allona. (Zwangsinning.) Hauptversammlung am 30. Januar. Der II. Obermeister gibt einen Überblick über das Jahr 1932. Bei Bekanntgabe der Eingänge erwähnt der II. Obermeister, daß für den diesjährigen Verbandstag des Uhrmacherverbandes „Norden“ Allona in Vorschlag gebracht ist. Aus der Ernst-Sackmann-Stiftung konnten mehrere Schüler mit Werkzeug versehen werden. Ein Schüler erhielt eine Freistelle. Der Schriftführer Lähndorff gibt einen Bericht über alle Ereignisse des Jahres 1932 innerhalb und außerhalb der Innung bekannt. Dem Kassierer Ofschik wird Entlastung erteilt. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder werden auf drei Jahre wiedergewählt. Kollege Helm macht auf den demnächst stattfindenden Kursus in der Fachschule aufmerksam, der auch für die Steuerberatung maßgebend sei. Anschließend hielt Herr Tümena einen Vortrag über rentable Geschäftsführung, der mit spannender Aufmerksamkeit verfolgt wurde. (VII/116) J. Lähndorff, Schriftführer.

Breisgauer Uhrmachervereinigung. Der auf den 8. März festgesetzte Lichtbildervortrag: „Wie gestalte ich das Uhrenfachgeschäft rentabel?“ kann leider zu diesem Zeitpunkt nicht stattfinden, da Herr Tümena an diesem Tage einer wichtigen Sitzung beiwohnen muß. Der Vortrag findet deshalb am 4. April statt. Nähere Einladungen folgen noch. (VII/144) Karl Hemler.

Eisleben. (Zwangsinning.) Jahreshauptversammlung am 9. Februar. Obermeister Meinert erstattet einen umfassenden Jahresbericht. Die Protokolle werden genehmigt. Der Kassenbericht wird vom Kollegen Schmidt (Helbra) gegeben, dem Entlastung erteilt wird. Der Haushaltplan schließt in Einnahme und Ausgabe mit 977,87 RM ab, er wird genehmigt. Die ausscheidenden Vorstandsmitglieder werden wiedergewählt. Über die vom Kollegen Keller (Artern) vorgeschlagene Auflösung der Zwangsinning kann nicht abgestimmt werden, da kein ordnungsmäßiger Antrag vorlag. Die nächste Versammlung findet in Sangerhausen statt. Im Sommer ist ein Ausflug mit Damen nach Stolberg geplant. (VII/109) Bruno Röhn, Schriftführer.

Minden. (Zwangsinning.) Herr Kollege Albert Kraß, Minden, Bäckerstraße 54, hat den Obermeisterposten wieder übernommen, da der bisherige Obermeister schwer erkrankt ist. Stellvertretender Obermeister Simon, Kassierer Brandenburg, Schriftführer Siede, Beisitzer Hofer. (VII/135)

Weimar. (Saale-Ilm-Verband.) Es wurde der Austritt von zwei Mitgliedern bekanntgegeben, welche als Grund die zu hohen Mitgliedsbeiträge angegeben hatten. Über dieses Thema entspann sich eine lebhafte Debatte, und die Versammlung beschloß, Anträge an den Zentralverband und den Unterverband einzureichen. Für das ausscheidende Vorstandsmitglied Kollege Schiering sen. wurde Kollege Max Strauß (Apolda) gewählt. Der Kassenbericht weist einen Kassenbestand von 39,86 RM aus. Der vorgelegte Haushaltplan wurde genehmigt. Es wurde angeregt, die Versammlung in Zukunft wieder Sonntags oder Mittwochs abzuhalten, um Sonntagsfahrkarten benutzen zu können. (VII/127) Tröschner.

Gehilfenvereine

Leipzig. (Uhrmacher-Gehilfenverein.) März-Programm: Sonnabend, den 11. März, 20 Uhr, Fideler „Kappen-Abend“ unter dem Motto: „Ein Sommernachtsstraum“, im „Siebenmännerhaus“, Bayerische Straße. Freitag, den 17. März, 20 1/2 Uhr, Versammlung im Vereinslokal (Lichtbilderabend). Sonntag, den 19. März, 15 Uhr, Kaffeestunde im „Elstertal“, Treffen Bismarckdenkmal. Freitag, den 24. März, 20 1/2 Uhr, Spielabend. Kollegen, besucht die Veranstaltungen recht regelmäßig. (VII/136) Der Vorstand.

Wegen Raummangel mußten einige Vereinsberichte zurückgestellt werden.